

Umfrageergebnisse: Richtlinien zur Beschreibung und Bewertung von Humankapital

Die Auswertung der Umfrage hat folgende interessante - aber dennoch bedenkliche - Ergebnisse geliefert:

- ▶ Nur 9,5 Prozent der Befragten sind von ihren Wirtschaftsprüfern ausführlich über die Empfehlungen zur Berichterstattung nach den Deutschen Rechnungslegungsstandards aufgeklärt worden. 52,4 Prozent hingegen haben noch keinerlei Information diesbezüglich erhalten.
- ▶ In welchem Umfang die Bewertung der Managementqualität in das Ergebnis des Ratings und damit in die Kreditkosten einfließt, wissen 69 Prozent der Befragten nicht. Lediglich jeder zehnte Teilnehmer könnte könnten hierzu Aussagen treffen. Die Kriterien, anhand derer im Rahmen der Kreditvergabe die weichen Faktoren bewertet werden, kennen etwa 70 Prozent der Teilnehmenden gar nicht.
- ▶ Weiterhin wurde gefragt, welche Informationen von Bank und/oder Wirtschaftsprüfern gewünscht werden. Übereinstimmend wünschen sich die Befragten die Bereitschaft zur Anerkennung des „Wertes“ von Humankapital. Weiterhin besteht Interesse bezüglich der konkreten „Wertanalyse“ des Humankapitals. Mehrfachnennungen ergaben sich auch in dem Wunsch nach umfassender Information zu dem gesamten Themengebiet.
- ▶ Um Transparenz im Bereich der weichen Faktoren zu schaffen, nutzen die befragten Unternehmen meist Zielvereinbarungen (38 Nennungen), Mitarbeitergespräche (34 Nennungen) und Feedbacksysteme (33 Nennungen). Weniger verbreitet sind die Balanced Scorecard (neun Nennungen) und Wissensmanagement-Systeme (acht Nennungen). An letzter Stelle rangieren die Bewertung für den europäischen/deutschen Qualitätspreis (EFQM) und Management-Audits (je vier Nennungen) sowie Studien zur Kundenbindung (eine Nennung).

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass sowohl im Rahmen der Berichterstattung über (Human-)Risiken als auch bezüglich der Ratings von weichen Faktoren bei dem überwiegenden Teil der befragten Unternehmen erhebliche Informationsdefizite bestehen. Hier sind die Banken und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften gefordert, Aufklärungsarbeit zu leisten.

Die Umfrageergebnisse haben wir in Charts für Sie zusammengefasst. Bitte klicken Sie dazu in unserem Newsletter

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und freuen uns, Herrn Erich Ebner von Eschenbach, CFO Softlab AG, als Gewinner der beiden Eintrittskarten zum FIFA WM-Eröffnungsspiel 2006 bekannt geben zu dürfen. Herzlichen Glückwunsch!